

Trotz Corona: Die beliebte Kul-Tour rollt heute durch den Rhein-Kreis

Lange war es für den Neusser Motorsportclubs offen geblieben, ob in diesen Zeiten die 19. Auflage der NMSC Kul-Tour stattfinden würde. Doch nach Absprache mit allen Genehmigungsbehörden kann nun am heutigen Samstag die Traditions-Oldtimer-Rundfahrt durch den Rhein-Kreis Neuss starten.

Neuss. Vorstandsmitglied Guido Burghartz: „Wir haben etliche Änderungen vorgenommen. So werden wir zur Vermeidung größerer Zuschaueransammlungen keinen offiziellen Zeitplan veröffentlichen und auch keine Fahrzeuge an einzelnen Punkten vorstellen. Da wir eine Freiluftveranstaltung anbieten, bei der in der Regel nur zwei Personen im Fahrzeug sitzen, ist hier schon eine Auslese getroffen. Selbstverständlich gilt auch für die Teilnehmer Mundschutz- und Abstandspflicht.“
Dass dieses Konzept bei den Fahrern ankommt, zeigt die hohe Zahl der teilnehmenden Fahrzeuge; mehr als 100 sind genannt. „Endlich können wir unsere alten Schätzchen mal wieder zeigen“, so Cornelius Beber; mit seinem roten

Adenauer-Mercedes immer wieder mit einem Blickfang dabei. „Die Kul-Tour ist nicht nur eine schöne Rundfahrt, sondern auch ein geselliger Treff von netten Gleichgesinnten. Jetzt natürlich mit dem gebotenen Abstand.“

So startet die Rekordzahl schmucker rollender Raritäten in diesem Jahr auf dem großen Parkplatz der Eissporthalle in Reuschenberg. Von wo die Old- und Youngtimer ab 10 Uhr auf die etwa 150 Kilometer lange Reise durch den Rhein-Kreis Neuss gehen. Nach bewährtem Muster. NMSC-Vorsitzener Andreas Helten: „Unsere Oldtimer

Kul-Tour soll dem Fahrspaß aller Teilnehmer dienen, ihnen aber auch den Rhein-Kreis von seinen schönsten Seiten zeigen.“ Dabei werden nicht nur die acht kreisangehörigen Städte und Gemeinden angefahren; vielmehr führt die Strecke auch durch die charakteristische niederrheinische Landschaft mit ihren vielen historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten.

Genauso wie sich die älteren Herrschaften an automobilen Oldtimern erfreuen, bekommt die jüngere Generation leuchtende Augen, wenn Fahrzeuge aus den 70er, 80er und 90er

Jahren über die Straßen rollen. Vom Citroen 2CV bis zum PS-starken Porsche und Alfa in der Rennausführung GTAm, vom BMW aus den 30er Jahren, Willys Jeep über Jaguar E-Type bis Cadillac 1955, einem ganz seltenen Porsche Pre A GT, Tornax Rex und lilafarbenem VW Bulli. Dazu Youngtimer von Mercedes, Audi und BMW. „Doch nach wie vor stehen“, so Guido Burghartz vom Organisationsteam des Neusser Motorsportclubs, „die alten Schätzchen im Mittelpunkt. Und davon wird der Club in diesem Jahr eine Menge neuer Bewerber präsentieren.“



Auch bei der 19. Auflage der Kul-Tour des Neusser Motorsportclubs wird es wieder viele tolle Oldtimer zu bestaunen geben.
Fotos: Neusser Motorsportclub